

## **PRESSEMITTEILUNG**

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

### **„Bergmannsheiler“ wird Chefarzt der Plastischen Chirurgie an der BG-Unfallklinik Ludwigshafen**

#### **PD Dr. Marcus Lehnhardt wechselt nach 17-jähriger Tätigkeit im Bergmannsheil in Spitzenposition**

Bochum, 15. Dezember 2009. Ein außerordentlicher Karriereschritt steht einem Chirurgen des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil bevor: Privatdozent Dr. Marcus Lehnhardt wechselt nach nunmehr 17-jähriger Tätigkeit seinen Wirkungskreis und wird neuer Chefarzt der Plastischen Chirurgie an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen. Der gebürtige Bochumer war ab 1992 zunächst auf der Brandverletztenintensivstation am Bergmannsheil tätig. Seit 1997 gehört er zum Team von Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau, dem Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte. Als Oberarzt war Dr. Lehnhardt zuletzt Sektionsleiter für die Bereiche Allgemeine Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte.

Viele Chefarztberufungen für Bergmannsheil-Chirurgen

„Unsere Klinik hat schon viele Chefarzte hervorgebracht“, sagt Prof. Steinau nicht ohne Stolz. „Mit Dr. Lehnhardt wird nun zum dritten Mal die Leitung der Plastischen Chirurgie an der BG-Unfallklinik Ludwigshafen mit einem Chirurgen aus unserem Hause besetzt.“ Zuvor hatten bereits Prof. Dr. Peter R. Zellner und Prof. Dr. Günter Germann als frühere Bergmannsheil-Mitarbeiter diese Position inne. Die Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie inklusive Schwerbrandverletzenzentrum der BG-Unfallklinik Ludwigshafen existiert seit 1968 und repräsentiert mit 110 Betten die größte Abteilung dieser Art in Deutschland. Sie ist gleichzeitig der Lehrstuhl für Plastische Chirurgie an

der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Bundesweit bekannt ist die Klinik vor allem durch die Versorgung der Opfer der Ramstein-Katastrophe von 1988.

Sarkomzentrum nach Bochumer Vorbild

Dr. Lehnhardt will in Erweiterung zu dem vorhandenen Spektrum in Ludwigshafen die wissenschaftlichen Kooperationen intensivieren und ein Referenzzentrum für Weichteilsarkome nach Vorbild des Bergmannsheil gründen: Die Bochumer Klinik nimmt eine international führende Stellung in der Behandlung dieser seltenen Krebsart ein, die vor allem in Armen und Beinen vorkommt. „Das breite Behandlungsspektrum, das die Plastische Chirurgie am Bergmannsheil abdeckt, bietet Chirurgen sehr vielfältige Betätigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Dr. Lehnhardt, der zum 31. Januar 2010 aus dem Bergmannsheil ausscheiden und anschließend seinen Dienst in Ludwigshafen antreten wird. „Insofern hat mir die Arbeit in Bochum ein sehr gutes Rüstzeug für meine neue Aufgabe ermöglicht.“

### **Über das Bergmannsheil**

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil - Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de).

Weitere Informationen:

PD Dr. Marcus Lehnhardt  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Universitätsklinik für Plastische Chirurgie  
und Schwerbrandverletzte, Handchirurgiezentrum  
Operatives Referenzzentrum für Gliedmaßen-tumore  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-3443  
E-Mail: [marcus.lehnhardt@rub.de](mailto:marcus.lehnhardt@rub.de)

Pressekontakt:

Robin Jopp  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wi-Med Bergmannsheil GmbH  
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1

44789 Bochum  
Tel.: 0234/302-6125  
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de